

46. Volksschule **UTTENDORF**

Aufstellung und Betreuung von 2 Bienenvölkern, Wissensvermittlung in Theorie und Praxis



vielfaltleben
gemeinde champion

Kurzinfo:

Bundesland: **Oberösterreich**

Gemeinde: **Helpfau-Uttendorf**

vielfaltleben-Gemeinde: **nein**

Eingereicht am: **31.05.2016**

Anzahl der SchülerInnen: 18

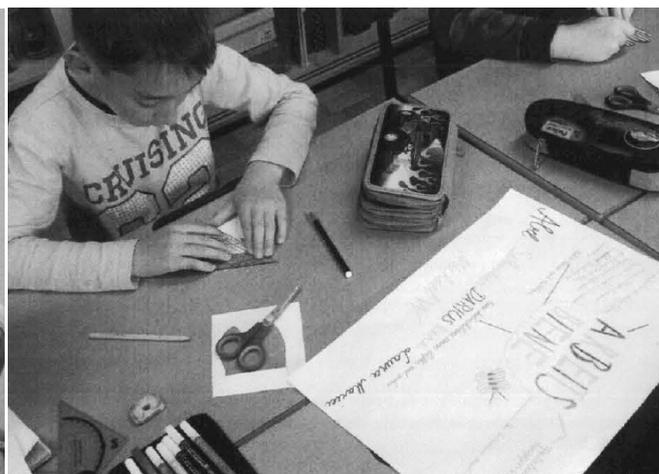
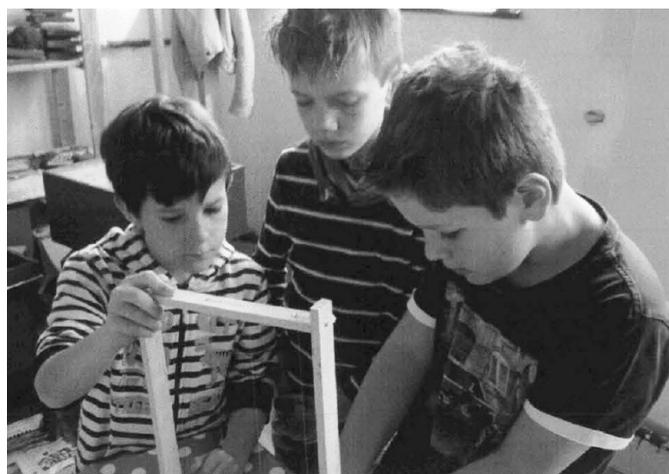
Projektlaufzeit: **2 Schuljahre 2016, 2017 +**

Kontaktperson: **Ursula Magele**



Projektbeschreibung:

Vor einigen Jahren habe ich selber als Neuimkerin mit einigen Bienenstöcken zu arbeiten begonnen. Leider musste ich diese wegen einer Übersiedlung aufgeben. Die Bienenbeuten, und alle Arbeitsmaterialien stehen uns also aus dieser Zeit zur Verfügung. Der Kontakt zum örtlichen Imker-Verein war der nächste wichtige Schritt. Als Jugendbeauftragte des Imker-Vereines war es mir schon immer ein Anliegen, junge Menschen für die Biene zu begeistern. Kleinere Ausflüge zu meinen Bienenstöcken und zu den Bienenständen von Imker-Kollegen habe ich auch früher schon gemacht. Bei allen Unternehmungen wurde ich vom Verein tatkräftig unterstützt. So werde ich auch beim aktuellen Projekt von einigen Mitgliedern des Vereines vorbildlich und aktiv unterstützt. Einen geeigneten Standplatz zu finden war die nächste Herausforderung. Kriterien: Nähe zur Schule, genug Platz um sich mit der großen Schülergruppe dort aufzuhalten, nicht auf öffentlich zugänglichem Grund (Sicherheit), kostenloser Stellplatz, passende Bedingungen für die Bienenvölker, ... Bald hatte ich den gewünschten Platz gefunden. Der Bauhof unserer Gemeinde erfüllt alle genannten Kriterien. Erfreulicherweise war unser Bürgermeister sofort bereit, den Platz zur



Verfügung zu stellen. Wir werden auch von Gemeindeseite in jeder Hinsicht unterstützt (Material für den Stand, Platz für Arbeitsmittel vor Ort, ...) Auch hier waren die Schüler schon eingebunden. Wir haben den "Antrag" beim Besuch des Gemeindeamtes bei einer nachgespielten Gemeinderatssitzung gestellt. Nun konnte es endlich losgehen!

1. Sichten und Säubern der Bienenbeuten 2. Rähmchen verdrahten und Wachs einlöten (Vorher einfacher Stromkreis wiederholt und Versuche mit und ohne Schalter) 3. Der Stand wurde von Herrn Hermann Ortner aufgebaut, und der Obmann unseres Imker-Vereines hat uns die Bienenvölker zur Verfügung gestellt. Als Neumikerin und "Wiedereinsteigerin" bin ich sehr froh, so gute Berater an meiner Seite zu haben, die jederzeit mit Rat und Tat helfen.

4. Wissensvermittlung - Fakten zur Biene. Wie einfach ist es doch, Fakten zu vermitteln, wenn echtes Interesse dahintersteckt. Die Kinder haben sich das Wissen über die Bienenwesen selber erarbeitet, weil sie ganz einfach wissen wollten, wer in unsere Bienenbeuten einziehen wird. Es wurden Plakate zu den einzelnen Bienenwesen gemacht und zunächst in der Klasse vorgestellt. Nun wollten wir das Gelernte auch in den anderen Klassen vorstellen.

5. Schritt für Schritt werden wir jetzt die Entwicklung im Bienenvolk beobachten und ganz nebenbei immer wieder unser Wissen erweitern. 6. Wie schaut das ausgebaute Rähmchen aus - woher nehmen die Bienen das Wachs? Rähmchen mit Brut - Entwicklung der Biene Woher kommt der Honig - Blüten genauer unter die Lupe nehmen Witterungseinflüsse, Eingriffe durch den Menschen, ... Wie schützt sich die Biene? Propolis-Gewinnung - Auswirkung von Bienenprodukten auf den Menschen, Honigwaben ernten (HOFFENTLICH!) Kochen mit Honig, Verkauf bei der Schulschlussfeier oder beim Elternsprechtag im nächsten Schuljahr) Etikettierung - Aufmerksamkeit auf Inhaltsstoffe in verschiedenen Produkten lenken, die man im Geschäft kaufen kann, Rundherum gibt es auch viel zu tun: Dankschreiben verfassen

Ein kleines Theaterstück zur Biene möchten wir auch noch aufführen, aber das verschieben wir lieber auf den Herbst, weil jetzt sind unsere Bienen eingezogen und wir haben so viel Arbeit....!

